



# KARLSTEIN Aktuell

[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.486 Hauptwohnsitzer und 369 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



## Neue Bushaltestelle in der Schillerstraße

Die alte Bushaltestelle in der Schillerstraße befand sich direkt am Gehsteig und war nicht mehr zeitgemäß. Die Kinder dürfen sich jetzt über eine neue, überdachte Haltestelle mit ausreichend Platz und Sitzgelegenheiten freuen. Die neue Bushaltestelle ist somit nicht nur sicherer, sondern auch komfortabler. Möglich ist dieses Projekt nur geworden, weil die Familie Kothbauer-Pany den Platz dafür zur Verfügung gestellt hat, recht herzlichen Dank dafür!

*Im Bild: Hannes Kothbauer-Pany, Bgm. Siegfried Walch, Alexander Bauer, Kilian Pany, Julian und Oskar Witzmann, Sophie Schopf, Lauren Wais, Harald Böhm, Vbgm. Matthias Kitzler*

## Zusätzliche Teststraße in Thaya

Aufgrund der aktuell gehäuften COVID-Fälle in der Gemeinde Thaya gibt es **bis auf weiteres** eine zusätzliche Teststraße in Thaya:

**Mittwoch, 17:00-19:00 Uhr im Gemeindesaal Thaya**

## Aufruf zur Testung!

Auch in Karlstein gibt es gerade eine hohe Anzahl an Neuinfektionen! Bitte nutzen Sie die Angebote zur Testung und halten Sie sich an die Vorgaben der Bundesregierung, damit sich die Situation wieder entspannt.

## April / 21

### Fixe Teststationen im Bezirk Waidhofen an der Thaya

➔ **Montag: 17:00-19:00 Uhr**

Dobersberg, Mittelschule  
Groß-Siegharts, Stadtsaal  
Vitis, Haus der Musik und Kultur

➔ **Dienstag: 17:00-19:00 Uhr**

Raabs/Th., Rathaus  
Waidhofen/Th., Rotes Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)

➔ **Mittwoch: 17:00-19:00 Uhr**

Groß-Siegharts., Stadtsaal  
Vitis, Haus der Musik und Kultur  
Thaya, Gemeindesaal (bis auf weiteres)

➔ **Donnerstag: 17:00-19:00 Uhr**

Raabs/Th., Rathaus  
Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)

➔ **Freitag:**

**17:00-19:00 Uhr**

Groß-Siegharts, Stadtsaal

**17:00-20:00 Uhr**

Dobersberg, Mittelschule

➔ **Samstag:**

**9:00-13:00 Uhr**

Waidhofen/Th., Rot Kreuz Gebäude (ehem. Jirku)

**14:00-17:00 Uhr**

Raabs/Th., Rathaus

Anmeldung und Infos unter  
[www.testung.at](http://www.testung.at)

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post



## Neue Öffnungs- und Beratungszeiten ab 01.07.2021

Wir bündeln unsere Kräfte an den Standorten Raabs, Karlstein und Drosendorf – die Standorte Aigen und Weikerschlag verschmelzen ab 1. Juli 2021 mit diesen drei Bankstellen.  
*Ihr persönliches Bankstellenberaterteam wird Sie künftig in Ihrer Bankstelle betreuen.*

### RAABS/THAYA

Hauptplatz 11  
3820 Raabs a. d. Thaya



02846/332  
info.32127@rb-32127.raiffeisen.at

#### Beratungszeiten nach Vereinbarung

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Schalteröffnungszeiten

Montag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr



### DROSENDORF

Hauptplatz 32  
2095 Drosendorf



02915/2229  
info.32127@rb-32127.raiffeisen.at

#### Beratungszeiten nach Vereinbarung

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Schalteröffnungszeiten

Montag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Freitag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr



### KARLSTEIN/THAYA

Hauptstraße 14  
3822 Karlstein a. d. Thaya



02844/274  
info.32127@rb-32127.raiffeisen.at

#### Beratungszeiten nach Vereinbarung

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Schalteröffnungszeiten

Montag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Freitag	8 - 12 und 13 - 16 Uhr



# ➔ **Der Bürgermeister**

## **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!**

Das Frühjahr zieht langsam wieder in unserer Gemeinde ein. Der Verschönerungsverein hat die Frühjahrsdekoration liebevoll in Karlstein gestaltet. Auch in einigen Ortschaften gibt es bereits eine Osterdekoration. Ich möchte mich bei allen recht herzlich für ihre Kreativität und Mühe bedanken.

Der Frühling ist auch die Zeit des Saubermachens und des Aufräumens nach dem Winter. Seitens der Gemeinde sind wir in den nächsten Wochen bemüht, die Straßen und Plätze zu kehren und von Streusplitt zu befreien. Ohne der Mithilfe von sehr vielen fleißigen Händen, wäre diese Aufgabe wesentlich schwieriger zu erledigen. Ich möchte mich im Voraus bei allen Bürgern für ihre Mithilfe bedanken.

Ende Februar konnten wir in der Schillerstraße in Karlstein das neu errichtete Buswartehäuschen in Betrieb nehmen. Eltern von schulpflichtigen Kindern traten im Vorjahr an die Gemeinde heran, ob die Möglichkeit bestehe, ein solches zu bauen. Eine geeignete Fläche zu finden war nicht so einfach. Nach einigen Gesprächen mit den verschiedenen Grundbesitzern, war die Familie Kothbauer-Pany bereit, uns die benötigte Fläche zur Verfügung zu stellen. Danach wurden alle rechtlichen Auflagen mit der Post AG abgeklärt. Dann konnte endlich mit dem Bau begonnen werden. Ich hoffe, dass nun das Warten der Kinder und Jugendlichen auf den Schulbus angenehmer ist. Ein herzliches Dankeschön an euch, Nicole und Hannes. Ohne eure Bereitschaft den Grund zur Verfügung zu stellen, wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Nach Ostern wird die Ortsdurchfahrt Schlader, vom Niederösterreichischen Straßendienst neu gebaut. In diesem Zuge werden kleine Anpassungen und Verbesserungen durchgeführt. Durch die Bereitschaft einiger Grundbesitzer von Schlader, die Flächen für den Straßenbau zur Verfügung zu stellen, können Verbreiterungen der Straße durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank dafür.

Natürlich muss sich auch die Gemeinde finanziell bei den Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt beteiligen. Nach dem Kanalbau werden wir jetzt auch die Wiederherstellung der Gemeindestraßen in Schlader in Angriff nehmen.

Die Corona-Pandemie hat uns immer noch fest im Griff. Ich selbst habe die Erkrankung mit relativ leichten Symptomen hinter mich gebracht. Ich möchte trotzdem betonen, dieses Virus nicht zu verharmlosen. Ich bitte Sie deshalb, sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten. Eine Ansteckung erfolgt schneller als man denkt und nicht immer ist der Verlauf mild.



*Genießen Sie das Frühlingserwachen der Natur und halten Sie sich weiter an die Vorgaben der Bundesregierung bezüglich der Corona-Pandemie!*



## ➔ Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, genießen Sie in den nächsten Wochen das Frühlingserwachen in der Natur. Ich wünsche Ihnen trotz der zahlreichen Einschränkungen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch

Ihr Bürgermeister

### Niederösterreich sauber halten!

Sie wollen am **Frühjahrsputz 2021** unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen teilnehmen? Sie sind alleine oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen unterwegs und wollen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

Jeder, der am Frühjahrsputz teilnimmt und sich online unter <https://waidhofen.umweltverbaende.at> unter Angebote - Frühjahrsputz einträgt, erhält Warnwesten, Handschuhe, Sammelsäcke, Müllgreifer (solange der Vorrat reicht). Die Utensilien können direkt beim Abfallverband in Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 9 abgeholt werden. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch unter 02842/51223 an. Die Entsorgungskosten werden übernommen.

**WIR HALTEN  
NÖ SAUBER!**

**FRÜHJAHRSPUTZ**



**performance  
in construction**

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen, ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte.

- **Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- **Tiefbau:** Kanal-, Wasser-, Kabelbau, usw.
- **Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- **Elektrotechnik:** Haus- und Industrieinstallation, Glasfaserausbau, etc.

Bei HELD & FRANCKE werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen.

Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn  
E [horn@h-f.at](mailto:horn@h-f.at) | T 02982 300 80 6900

**h-f.at**

part of the family  
**HABAU  
GROUP**

## HTL Karlstein: Messung der Luftqualität

Die HTL Karlstein bietet im Bereich der intelligenten Gebäudetechnik eine fundierte technische Ausbildung. Dabei werden aktuelle Energie- und Umweltthemen auch in den Werkstätten und Labors mit den Schülern bearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Sensoren zur Erfassung des Raumklimas und Energieverbrauch kennen, um diese Sensordaten dann in virtuellen Netzwerken zu sammeln mit selbst entwickelten Programmen auszuwerten. SchülerInnen der 4. Klasse Fachschule befassen sich bei ihrer Abschlussarbeit auch mit dem Thema „Smart Home“. Dabei lernen sie mit in der Berufspraxis üblichen Systemen (z.B. Produkte der Fa. Technische

Das Foto zeigt den Schüler Ben Maier (4. Klasse Fachschule für Mechatronik) bei der Entwicklung eines Messgerätes zur Erfassung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub> Gehalt in der Raumluft. Diese Werte sind Indikatoren für die Luftqualität und signalisieren die regelmäßige und Durchlüftung von Räumen, was ja in Zeiten der CoV-Pademie eine wichtige Hygienemaßnahme bei der Aerosolausbreitung darstellt. Es können mit geeigneten Messfühlern auch andere Zustandsgrößen im Fernzugriff ausgewertet werden, um z.B. Grenzwertüberschreitungen bei Schadstoffen im Abwasser oder Energieverbrauchsspitzen zu erkennen und im permanenten Monitoring entsprechende Alarmierungen auszulösen.

Die Schülerinnen und Schüler der HTBL Karlstein werden in allen Ausbildungen top ausgebildet, **TECHNIK AM PULS DER ZEIT !**



↑ Im Bild: HTL Karlstein, Loxone Übungsboard



← Im Bild: HTL Karlstein, Maier Ben Schüler der 4E (Fachschule für Mechatronik)

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot der HTL Karlstein und zur Anmeldung für das kommende Schuljahr 2021/22 finden Sie auf der Homepage unter: [www.htl-karlstein.ac.at](http://www.htl-karlstein.ac.at)



 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### **Statistik Austria**

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

# ➔ Aktuell: Sperre Ortsdurchfahrt Schlader Umleitung über Göpfritzschlag

## Straßensperre Schlader

Seitens des NÖ Straßendienstes wird heuer die Ortsdurchfahrt Schlader neu gebaut. Die Bauarbeiten werden Anfang April begonnen und dauern bis Ende Juli. Es wird der Unterbau komplett erneuert und eine neue Asphaltschicht aufgebracht. In diesem Zuge werden die Nebenanlagen sowie Stützmauern neu errichtet. Für diese Arbeiten ist eine Totalsperre notwendig. Die Umleitungsstrecke führt über Puch – Loibes nach Karlstein und zurück (siehe Skizze).



## Umleitungsstrecke PKW + LKW



## Umleitung über Göpfritzschlag

Aufgrund von Bauarbeiten auf und neben der Landesstraße B 36, Generalsanierung der Thayabrücke bei Merkengersch und Arbeiten auf und neben der Landesstraße B 36 im Bereich von Strkm. 102,720 bis Strkm. 102,760 im Gemeindegebiet Doberberg, wird es von **April - Oktober 2021 zu einer Umleitung über Göpfritzschlag** kommen.



## Mitgliedschaft bei der FF-Karlstein

### *Wer sind wir?*

Die FF Karlstein gibt es bereits seit dem Jahr 1878. Derzeit haben wir einen Mannschaftsstand von 52 aktiven Mitgliedern und 16 Reservisten.

### *Was sind unsere Ziele?*

Dank unserer hilfsbereiten Mitgliedern und der Unterstützung durch die Firma Pollmann, liegt unsere Ausrückezeit etwa bei 5-10 Minuten nach der Alarmierung. Das **rasche Eintreffen am Einsatzort** ist eines unserer größten Anliegen.

Ein **gut eingespieltes Team**, sowie ausreichend helfende Hände sind dabei Voraussetzung. Durch **erstklassige Ausbildung** und **regelmäßige Übungen**, können wir einen **reibungslosen Ablauf am Einsatzort** gewährleisten.

### *Was brauche ich um Mitglied zu werden?*

Voraussetzungen für eine **aktive Mitgliedschaft** in der FF Karlstein sind:

Mindestalter 15 Jahre

Wohnsitz in Karlstein

Bereitschaft in der Freizeit anderen zu helfen

Bereitschaft an Ausbildungen und Übungen teilzunehmen

körperliche sowie geistige Eignung für den Feuerwehrdienst

### *Was bieten wir?*

eine erfahrene Mannschaft

Einbindung in eine gute Kameradschaft

persönliche Schutzausrüstung um bestens im Einsatz geschützt zu sein

gut ausgestattetes Feuerwehrhaus

monatliche Übung mit unseren Einsatzgeräten

Teambuilding und Teamworking

Vielleicht haben ja auch Sie Interesse unsere Kameraden und Kameradinnen zu unterstützen und anderen Menschen zu helfen. Es ist gut zu wissen, dass jemand kommt wenn man sich selbst in einer Notlage befindet und andererseits gemeinsam dort zu helfen wo Hilfe notwendig ist.

### *Haben wir Sie neugierig gemacht?*

Dann nehmen Sie gerne und unverbindlich an einer unserer Übungen teil und kontaktieren Sie uns unter

[karlstein@feuerwehr.qv.at](mailto:karlstein@feuerwehr.qv.at) oder [0664/1413580](tel:06641413580).

## Was bisher geschah

Trotz der aktuellen Covid-Maßnahmen stehen wir unseren Mitmenschen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Hilfe zur Verfügung. Obwohl die Einsätze in den letzten Monaten stark rückgängig waren, rückten wir heuer bereits zu drei nicht alltäglichen Einsätzen aus.

Am 09.02.2021 mussten wir die FF Gastern bei einem Dachstuhlbrand im Tierheim Schlosser unterstützen. Der abgebrannte Dachboden wurde mittels Kran und Erdschaufel von Schutt und Dämmmaterial befreit um mögliche Glutnester ausfindig zu machen.



## ➔ Aktuell: FF Karlstein

Am 01.03.2021 wurden wir zu einem Forstunfall zwischen Thuma und Thures zur Hilfe gerufen. Ein Forstarbeiter wurde bei Waldarbeiten von einem Baum am Kopf getroffen und dabei schwer am Hals verletzt.



Sechs Tage später, am 07.03.2021, heulten um 02:39 Uhr die Sirenen. In Thuma kam es zu einem Stallbrand mitten in der Ortschaft. Dutzende Feuerwehrmänner und -Frauen aus 8 Feuerwehren kämpften bei eisigen  $-8^{\circ}\text{C}$  gegen die Flammen an um ein Übergreifen auf das angrenzende Wohngebäude sowie eine Maschinenhalle zu verhindern.

Nähere Informationen zu unseren Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie auf [www.ff-karlstein.at](http://www.ff-karlstein.at).

## Übertrittsprüfungen der Musikschule Thayatal

Am Sa., den 27.2. fanden an der MS Thayatal am Standort Oberndorf bei Raabs an der Thaya Übertrittsprüfungen statt. Insgesamt sechs Kandidaten traten auf die Bühne, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Den Vorsitz übernahm MSL Michael Treadaway. Alle vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen betreffend der Corona-Pandemie wurden gewissenhaft eingehalten.

Auch aus unserer Gemeinde trat ein besonders ehrgeiziger Schüler zur Abschlussprüfung (3. Übertrittsprüfung) der Musikschule (gold) an und hat die Bewerter mit seiner Darbietung begeistert.

### Michael Valenta (Thuma)

Trompete/ausgezeichneter Erfolg/Lehrkraft Bernhard Engel

MSL Michael Treadaway freute sich über die tollen Leistungen der Prüflinge und sprach ihrem Fleiß und ihrem Durchhaltevermögen große Anerkennung aus.

Die Musiker sind allesamt sehr zum Weitermachen motiviert. Man wird also beim Ende der Pandemie und bei „Rückkehr zur Normalität“ wieder neue Gesichter in den Blasmusikkapellen der Region finden können.



↑ Im Bild: Bernhard Engel, Andreas Trauner, **Michael Valenta**, Michael Treadaway, Matthias Weber

www.circusluft.com

Circusluft

★ Drosendorf ★

22 Jahre Circusluft Drosendorf

★ ★ ★ Wir starten mit einem neuen Team! ★ ★ ★

Jeden Sommer schlägt die „Circusluft“ in Drosendorf an der Thaya ihr Lager auf. Ein großes Circuszelt mit dunkelblauer Himmelskuppel und schmucke Holzwagen – umrahmt von einem Zaun mit bunten Lichtern. Hier können Kinder und Jugendliche das „Circushandwerk“ lernen und für eine Woche zu Clown und „Circusprinzessin“ werden. Selbstverständlich werden die Kinder pädagogisch und artistisch erstklassig betreut.

Gewohnt wird stilgerecht in den adaptierten historischen „Circuswägen“, abends gibt es Ferienstimmung am Lagerfeuer und zum Abschluss des Workshops findet eine richtig große „Circus-Show“ statt – das Highlight für große und kleine „Circus-Künstler“! Die Workshops dauern jeweils von Sonntagabend bis Freitag.

Auch Schulprojektwochen bzw. Schulprojekttage werden im Mai, Juni und September angeboten.

#### Termine für die Sommerferien 2021:

Workshop 1:	4. – 9. Juli	Circus Junior
Workshop 2:	11. – 16. Juli	Circus Junior
Workshop 3:	18. – 23. Juli	Circus Junior
Workshop 4:	25. – 30. Juli	Circus Huckepack
Workshop 5:	1. – 6. August	Circus Huckepack
Workshop 6:	8. – 13. August	Circus Huckepack
Workshop 7:	15. – 20. August	Circus Junior
Workshop 8:	22. – 27. August	Circus Junior
Workshop 9:	29. August – 3. September	Circus Junior

#### Termine für das Humor-Seminar für Erwachsene:

Workshop 1:	27. – 29. Mai	Lachzentrum
Workshop 2:	17. – 19. Juni	Lachzentrum



Drosendorf



# DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!**

**Ein erster Rundgang:** Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

**Austriebsspritzung** sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

**Die erste Düngung** kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

**Wässern** Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

**Schnittmaßnahmen** an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

**Vorbeugender Pflanzenschutz:** Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blutläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

**Über die ersten Läuse** freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

**Die ersten Sonnenstrahlen** sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

## „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

Karl Wanko, Altbürgermeister

## Woher der „Deanaberg“ seinen Namen hat, unsere Gegend um 1400

Gelegentlich wird man von geschichtlich interessierten Gemeindegürgern gefragt, woher dieser oder jener Name stammt: Deanaberg, Pfaffensteig, Englischer Garten, Felbergraben, Loamgstätt, Goaßbiagl, Hangenstein, Ziegelofen, Hurka und Jaswein bei Thuma, Königsgraben und Neuhäusel bei Thures, die Zunftmühle bei Obergrünbach, der Böhmeinstein bei Griesbach, die Anna-Kapelle in Münchreith, die Graselhöhlen u.v.a.

Aktuell ist die Frage beim „Deanaberg“, wo sich derzeit die neue Siedlung „Am Schlosshang“ entwickelt. Der Name steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit den Herren von „Tierna“, die um 1400 Inhaber der Herrschaft Karlstein waren.

Vielleicht aber deutet der Name auf das Wort „dienen“, mundartlich „deana“, hin. Mägde und Knechte gingen in „Dea(n)st“ (Dienst), waren „Deanstbodn“ (Dienstboten). Möglicherweise war dieses Stück Herrschaftsgrund vor dem Gutshof jene Stelle, wo die „Dienste“ (Zehente = Abgaben) abgeliefert bzw. die Robot(Arbeits)-Dienste angeordnet wurden, wobei nur ein Teil der Zehente der örtlichen Grundherrschaft zukam. So hatte das Stift Herzogenburg in unserer Gegend weitgehende Zehentrechte, schon seit dem 12. Jahrhundert, als die meisten unserer Dörfer planmäßig als Angerdörfer entstanden. Deren Namen scheinen daher allesamt erstmals im Zehentbuch „Prima fundatio“ auf, einschließlich der abgekommenen Ortschaften, deren es in unserem Gemeindegebiet mindestens acht gab. Die zuständigen Zehentämter waren in Göpfritzschlag und Alberndorf.

Auch die Pfarren, vor allem die Mutterpfarre Raabs, hatten hier Zehentrechte, und nach der Teilung der alten Grafschaft Raabs (1192) war auch die Herrschaft Litschau hier an den Abgaben beteiligt, wie aus deren Zins- und Dienstbuch anno 1369 hervorgeht, so in Thures, Thuma, Goschenreith und Schlader („Turezz, Tumme, Gozenrewt und Sleytor“). Die Abgaben umfassten neben Hafer, Weizen, Korn und Mohn auch Hühner, Eier, Käse usw. Das Getreide wurde in Metzen gemessen (1 Metzen = ca. 60 Liter bzw. dm<sup>3</sup>), Pfund, Solidus und Denar waren die Währungseinheiten. Der „Ammann“ war der von der Herrschaft ernannte Ortsrichter (Amtmann), das Wirtshaus war das „Leithaws“ (Leut-Haus, das „w“ ist als „u“ zu verstehen). Thuma musste auch für „des Grates Ödrecht“ Abgaben leisten, d.h. für das abgekommene Dorf Grates, das sich am Weg von Thures nach Rossa befand. Ein kleiner, mit Steinen rund ausgelegter Brunnen ist davon heute noch sichtbar.



↑ Im Bild: Prima Fundatio des Stiftes Herzogenburg



← Im Bild: Der Brunnen von Grates bei Thuma

Das Herrschaftsgebiet von Karlstein umfasste (anno 1590) das heutige Gemeindegebiet incl. Rossa, Speisendorf und Loibes. Thuma und Göpfritzschatz waren zeitweise eigene Herrschaftsgüter. Das Herrschaftshaus („Schloss“) in Thuma ist heute noch als solches erkennbar (das Haus Weber), in Göpfritzschatz - vermutlich am unteren Ortsende (das Haus Fraisl?). Die Herrschaft verfügte zwar nicht über alle Zehente, hatte aber die Gerichtsbarkeit inne, sogar die hohe (das Blutgericht). Der Galgen befand sich auf dem „Galgenbühel“ (auch „Goignbiagl“) westlich von Göpfritzschatz, worauf die drei in einer Linie befindlichen Marterln (am Griesbacher Güterweg und bei Göpfritzschatz) hindeuten.

Dem Namen nach zu schließen standen die Ritter von „Tierna“ in Zusammenhang mit Thürnau bei Drosendorf und hatten auch die Güter von Ludweis, Drösiedl, Kollnitz und Wildberg inne. Als geadeltes Erbbürgergeschlecht waren sie auch in Wien begütert, ein Johann von Tierna war um 1360 Bürgermeister von Wien, gerade zu der Zeit als Herzog Rudolf der Stifter die Universität gründete und den Neubau der Stephanskirche (damals noch nicht „Dom“) begann, dort stifteten die Tierna eine Seitenkapelle (heutige Kreuzkapelle links vom Haupteingang).

Vor den Tierna scheinen die Dressidler (Drösiedler) und Weissenpeckh als Herrschaftsinhaber von Karlstein auf, nach ihnen die Truchseß, Hauser und ab 1576 die Puchheimer, unter denen die Burg zum Schloss in der heutigen Größe ausgebaut wurde.

Wie sah es um 1400 bei uns aus? Die Dörfer waren als Angerdörfer angelegt, diese Grundstruktur ist heute noch erkennbar, die Häuser aus Holz gebaut, Steine wurden nur für das Fundament verwendet. Eine Ausnahme bildete der Ort Karlstein, von dem damals nur die Bauernzeile existierte. Der Handelsweg (heutige Hauptstraße) von Raabs über Dobersberg, Kautzen und Reingers nach Neubistritz (Nova Bystrice) ging daran „hintaus“ vorbei. Eine Thayabrücke muss vielleicht schon existiert haben, zumindest eine Furt, denn der Ort Karlstein gehörte zur Pfarre Obergrünbach, die Burg nach Münchreith. 1335 weihte der Bischof von Passau die Kirchen von Speisendorf und Münchreith, diese sowie auch Obergrünbach wurden damals als Vikariate (Filialen mit einem Vikar = Kaplan) von Raabs abgetrennt, Puch wird 1345 erstmals als Pfarre genannt. Die Kirchen waren noch im romanischen Stil gebaut, davon sind heute nur mehr die Fundamente erhalten. Bald danach begann der gotische Ausbau, an den spitzbogigen Altarfenstern zu erkennen.

Um 1400 erholte sich Mitteleuropa langsam von den Katastrophenjahren um 1350:

Naturkatastrophen, Missernten, Überschwemmungen, Heuschreckenplage und schließlich auch noch die Pest, als deren Folge die Einwohnerzahl Europas von 80 auf 45 Millionen sank. Entvölkerte Dörfer, vor allem in schlechteren Lagen, wurden aufgegeben: Klupans (zwischen Schlader und Griesbach), Grafenschlag und Konrads (bei Göpfritzschatz), Trebtz (bei Eggersdorf?), Pirach (zwischen Speisendorf und Alberndorf), Zunkendorf (bei Obergrünbach), Grates (bei Thuma) und Gerhardsdorf (am Königsgraben, wovon die Gerhardsmühle den Namen hat). Die Wüstung Hard bei Thaya ist dafür ein Schauobjekt. Die Fluren wurden den Nachbardörfern zugeschlagen, vor allem Thuma und Göpfritzschatz sind auffallend große Katastralgemeinden. Vielleicht hat auch die furchtbare Hussitenschlacht anno 1431 manchen Dörfern den Todesstoß versetzt. Der Böhmeinstein bei Griesbach mag daran erinnern.

(Genauer nachzulesen in „800 Jahre Karlstein“, Heft 1).



↑ Im Bild: der „Böhmeinstein“ bei Griesbach

# Dem Wild verpflichtet.



Genauso wie im Straßenverkehr müssen auch in der Natur ein paar Regeln eingehalten werden. Wenn wir uns in der Natur bewegen, sind wir im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vieler anderer wildlebender Tiere.

Es ist zwar vieles gesetzlich erlaubt, aber nicht alles ist im Interesse unserer Wildtiere. Deshalb ist es unsere gemeinsame Verantwortung, den Lebensraum unserer Wildtiere zu respektieren und zu schützen. Rücksichtsloses Verhalten kann für unsere Wildtiere schwere Konsequenzen haben.

## Bitte beachte diese 6 Regeln beim Aufenthalt in der Natur:

### 1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.

Die Wildtiere sind mit (Forst-)Straßen und Routen und Steigen gut vertraut. Wenn sie allerdings abseits der Wege im Wald oder auf freien Flächen von uns Menschen überrascht werden, dann flüchten sie und verbrauchen enorm viel Energie. Energie, die ihnen fehlt, um über den Winter zu kommen.

### 2. Nimm Deinen Hund an die Leine.

Egal wie gut dein Hund abgerichtet ist, Hunde können in ihren Jagdtrieb verfallen und Wildtiere aufstöbern, hetzen und sogar töten. Auch jeder Landwirt wird es Dir danken, wenn Dein Hund sein „Geschäft“ nicht im Acker oder in der Wiese verrichtet. Denn hier wachsen unsere Lebensmittel.

### 3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.

Die Dämmer- und Nachtstunden dienen vielen Wildtieren der Futtersuche. Gönn ihnen eine ruhige Mahlzeit ohne Stress.

### 4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.

Drohnen und Paragleiter sind für Wildtiere furcht-einflößende Geräte. Überlege Dir jeden Flug genau und halte ausreichend Abstand zu Wildtieren.

## Für das Wild geht es um das Überleben!



Foto: Rolles



Foto: AdebStock/Stocksy



Foto: Besser



Foto: Burgstaller

### 5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.

Werden Fütterungen von Menschen betreten, nehmen die hungrigen Wildtiere diese nicht an und fressen dafür an Bäumen und Feldfrüchten. So entstehen Schäden in unseren Wäldern und Äckern. Im schlimmsten Fall verhungern die Wildtiere auch.

### 6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

Dosen, Glas und Plastik haben nichts in der Natur zu suchen. Mensch und Tier können sich daran verletzen. Aber auch Dinge wie Taschentücher und Bananenschalen benötigen viele Jahre, bis sie verrottet sind.

## ➔ Im Bild: Verschönerungsverein

### Osterdeko des Verschönerungsvereins Karlstein

Das treue Team an freiwilligen Helfern fand sich wieder ein, um das Ortsgebiet Karlstein aufzuputzen. Vielen Dank an Melitta Riss, Christine Komon, Sylvia Schuh, Manfred Hrdlitschka, Maria Premm, Katja Busta, Marco Hahn und Obfrau Elisabeth Immervoll. Sie sind immer zur Stelle, wenn es Arbeit gibt, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Ein herzlicher Dank gilt auch Kühtreiber Lisi, Christa und Gundi, weil sie die Ortseinfahrt immer so schön dekorieren.



**Wir stehen auf  
Gerechtigkeit.**

[spoe.karlstein@gmail.com](mailto:spoe.karlstein@gmail.com)

**SPÖ** 

## Frohe Ostern!

Wir wünschen euch in dieser schwierigen Zeit alles Gute und viel Gesundheit!

**SPÖ Karlstein/Thaya**

Leider entfällt auch heuer wieder das schon traditionelle Ostereiersuchen!



## ➔ Im Bild: Jubiläen

**Alois und Leopoldine Strasky** aus Münchreith feierten die **Eisene Hochzeit**. Herzlichen Glückwunsch dazu!

➔ *Im Bild: Leopoldine und Alois Strasky*



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte Herrn **Erwin Hofstätter** aus Karlstein zum **60. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenk.

◀ *Im Bild: Erich Datler, Erwin Hofstätter, Edwin Miksche*

Zum **80. Geburtstag** von Frau **Helga Manhart** aus Karlstein gratulierte eine Abordnung des Kameradschaftsbundes mit Urkunde und Geschenken.

➔ *Im Bild: Edwin Miksche, Helga Manhart, Werner Manhart*



## ➔ Im Bild: Geburten



Familie Abraham aus Goschenreith freut sich über die Geburt von Töchterchen **Johanna**. GR Aloisia Koll gratulierte dazu recht herzlich.

➔ *Im Bild: Abraham Henry, Sebastian, Katharina und Johanna*

Zur Geburt von **Bernhard** Gaugusch aus Göpfirtzschlag gratulierte GR Maria Premm mit einem Geschenk.

➔ *Im Bild: Rainer Gaugusch mit Bernhard Gaugusch, Katrin Ritter*



# Bäckerei Hofstätter

**Der Bäcker am Berg**

Wo Qualität  
zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9  
3822 Karlstein  
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr

# ➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-  
vereinbarung:  
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während  
der Nachtstunden oder  
sonstiger Nichterreichbarkeit  
Ihres Hausarztes rufen Sie  
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf:**  
Tel. 141 oder 144

Ärzteteam			
Ärzteteam		April 21 / Mai 21	
3.-5.4.2021	<b>MR Dr. Andreas Gradwohl</b>	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
10.-11.4.2021	<b>Dr. Christoph Döller</b>	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
17.-18.4.2021	<b>Dr. Pallisch Angelika</b>	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
24.-25.4.2021	<b>Dr. Kiril Kirilov</b>	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
1.-2.5.2021	<b>Dr. Vanessa Kreuter</b>	Schloßplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40344
8.-9.5.2021	<b>Dr. Kathrin Hofbauer</b>	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
13.5.2021	<b>MR Dr. Andreas Gradwohl</b>	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
15.-16.5.2021	<b>Dr. Kiril Kirilov</b>	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
22.-24.5.2021	<b>Dr. Pallisch Angelika</b>	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
29.-30.5.2021	<b>Dr. Christoph Döller</b>	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276



**KOSTENPFLICHTIG:**  
**Restmüll, Grünschnitt,  
Altreifen und  
Windschutzscheiben**

## Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	14.04.2021	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.04.2021	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	28.04.2021	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	12.05.2021	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	21.05.2021	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	26.05.2021	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.



## Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2021

3. Ausgabe:	erscheint am 26.05.2021	Unterlagenschluss: 11.05.2021
4. Ausgabe:	erscheint am 28.07.2021	Unterlagenschluss: 13.07.2021
5. Ausgabe:	erscheint am 29.09.2021	Unterlagenschluss: 14.09.2021
6. Ausgabe:	erscheint am 24.11.2021	Unterlagenschluss: 09.11.2021

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,  
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,  
e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) Internet: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk

# Erlebnis Sport WOCHE

RAABS AN DER THAYA  
26. -30. JULI 2021

 **und ins Leben**  
FERIENCAMPS FÜR KINDER

## ERLEBNIS SPORT WOCHE in Raabs an der Thaya



### Wann und wo findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde/JUFA Hotel Waldviertel von 26. - 30. Juli 2021 eine Erlebnis Sport Woche für 6 bis 14-jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

### Was erwartet mich?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

### Wie kann ich mich anmelden?

Durch eine Förderung seitens der „Gesunden Gemeinde“ belaufen sich die Kosten der Erlebnissportwoche lediglich auf 89,-- bis 99,-- €/Kind (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer). Zusätzlich wird ein günstiges Mittagsmenü im JUFA Hotel Waldviertel angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

[www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Feriencamps -> Anmeldung

**Anmeldeschluss:** 15. Juni 2021

**Anmerkung:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf die Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.

EINER  
FÜR  
ALLE,  
ALLE  
FÜR  
EINEN



**INKLUSIVE**  
.....  
Camp T-Shirt  
Eltern Login

**Neuer Standort in WAIDHOFEN!**  
3830 Waidhofen an der Thaya, Stoißmühle 2

**HYDRO**  
**INGENIEURE**

**KANALTECHNIK**  
[www.kanalfrei.at](http://www.kanalfrei.at)

**SAUGEN - BLASEN - SPÜLEN**

**Kanal-24h-ServiceLine**

**0664 - 855 50 50**

- **ABFLUSSREINIGUNG**  
bei Verstopfungen im Hausbereich:  
Küchen, WC, Hausanschlussleitungen,  
Dachrinnen, ...
- **SENKGRUBEN-ABHOLUNG**
- **KANALREINIGUNG**
- **KANAL-TV-UNTERSUCHUNGEN**
- **KANALSANIERUNG**



*für ein sauberes Waldviertel*

**HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH**

3830 Waidhofen an der Thaya | Stoißmühle 2 | [kanaltechnik@hydroingenieure.at](mailto:kanaltechnik@hydroingenieure.at)

